

CDU-Fraktion im VG-Rat
Verbandsgemeinde Heidesheim
Fraktionsspr.: Hannelore Schmelzer
Moselstraße 55 b, 55262 Heidesheim
Telefon: 06132-62746
Email: hanneloreschmelzer@web.de

SPD-Fraktion im VG-Rat
Verbandsgemeinde Heidesheim
Fraktionsspr.: Barbara Behrends
Wackernheim
06131-2083218
barbara.behrends@spd.landtag.rlp.de

Verbandsgemeinde Heidesheim
Herrn Bürgermeister Borrmann
Am Goldenen Lamm

55262 Heidesheim

Heidesheim, 14. April 2010

Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion im Verbandsgemeinderat
Erweiterung des Wertstoffhofes um eine Grünschnittannahmestelle mit Schredderplatz

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Borrmann,

die CDU-Fraktion stellt gemeinsam mit der SPD-Fraktion folgenden **Antrag**:

Der Verbandsgemeinderat möge beschließen:

- 1. Der Wertstoffhof in der Heidenfahrtstraße wird kurz-bis mittelfristig um eine Grünschnittannahmestelle mit Schredderplatz erweitert.**
- 2. Der Verbandsbürgermeister nimmt diesbezügliche Verhandlungen mit der Kreisverwaltung in Ingelheim als Betreiberin der Wertstoffhöfe – Abteilung Abfallwirtschaft – auf und leitet alle sonstigen notwendigen Schritte ein.**

Begründung:

Die früher in der Verbandsgemeinde Heidesheim-Wackernheim vorhandene Annahmestelle für Grünschnitt und Gartenabfälle beim Wertstoffhof in der Heidenfahrtstraße wird von den Bürgern seit langem vermisst und deren Beseitigung bedauert.

Viele Bürger fahren ihre Gartenabfälle zum Wertstoffhof nach Ingelheim.

Nach Aussage der Abteilung Abfallwirtschaft bei der Kreisverwaltung Ingelheim, Herrn Bernd Grill, überschreitet selbst die Ingelheimer Annahmestelle schon ihre Kapazitäten. Diese Tatsache spricht ebenfalls für eine zusätzliche Grünschnittannahme in Heidesheim.

Die Entsorgung der Grünschnittabfälle kann durch die Einrichtung eines Schredderplatzes vorbereitet werden. Die Kreisverwaltung besitzt einen mobilen Schredder, der auf den verschiedenen Wertstoffhöfen abwechselnd zum Einsatz kommt.

Die beantragte Erweiterung ist für unsere Verbandsgemeinde insofern kostenneutral als der Kreis als Träger und Betreiber der Wertstoffhöfe die laufenden Kosten der Grünschnittannahmestelle grundsätzlich trägt. Einzelheiten der Erweiterung müssen nach Aussage von Herrn Grill verhandelt werden.

Ein Wertstoffhof sollte die Fläche von 2000 bis 2500 Quadratmetern haben, um dem stetig wachsenden Ansturm gewachsen zu sein.

Der Heidesheimer Wertstoffhof hat augenblicklich diese Größe nicht und müsste demzufolge erweitert werden. Sollte dies vor Ort nicht möglich sein, wäre eine Standortverlegung zu erwägen.

Zusätzlich zur mündlichen Beantwortung in der Ratssitzung wird zudem um schriftliche Rückantwort gebeten.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Hanelore Schmelzer
Fraktionssprecherin

Barbara Behrends
Fraktionssprecherin